

MA HSH schreibt UKW-Kapazitäten für fünf Radioprogramme aus

Norderstedt, den 4. Februar 2019 - Erstmals seit 1991 wird ein Großteil des UKW-Spektrums in Hamburg neu ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um die Versorgungsgebiete, in denen zurzeit die Radioprogramme „Energy Hamburg“, „Radio Hamburg“, „ROCK ANTENNE Hamburg“, „917XFM“ und „Hamburg 2“ verbreitet werden.

Die bestehenden Zuweisungen für die genannten Programme waren mehrfach verlängert worden. Da nach dem Medienstaatsvertrag Hamburg / Schleswig-Holstein keine weitere Verlängerung ohne Ausschreibung möglich ist, führt die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) nun eine Neuausschreibung durch. Veranstalter, die sich um eine Zuweisung bewerben möchten, können bei der MA HSH einen Antrag stellen. Dies gilt auch für die bisherigen Nutzer der betroffenen Frequenzen.

Die bestehenden Zuweisungen enden zwischen Juli 2020 und September 2022. Trotz der unterschiedlichen Laufzeiten hat der Medienrat der MA HSH entschieden, die fünf Versorgungsgebiete gemeinsam auszuschreiben. Das Ziel ist, durch eine einheitliche Entscheidung größtmögliche Meinungs- und Angebotsvielfalt im Hamburger UKW-Hörfunkmarkt zu gewährleisten.

Anträge auf Zuweisung können bis zum 31. Mai 2019, 12:00 Uhr (Ausschlussfrist), bei der MA HSH gestellt werden. Die Ausschreibung und die dazugehörige Anlage können unter www.ma-hsh.de heruntergeladen werden.

Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.